

Georg Müller  Verlag, München

Ⓜ

Anfang September erscheint

Ⓜ

Karl Hans Strobl

Die knöchernerne Hand

und andere phantastische Novellen

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

Mit seinem großen Roman Eleagabal Kuperus hat sich Strobl mit einem Schläge neben die größten phantastischen Erzähler wie Poe, Villiers, Boutet, Ewers u. a. m. gestellt. In diesem neuen Novellenbände zeigt er uns aufs neue seine außerordentliche Gestaltungskraft in der Schilderung der sonderbarsten Probleme und Geschehnisse. Und das, was seinerzeit über seinen gleichzeitig in

dritter Auflage

erscheinenden Roman

Eleagabal Kuperus

2 Bände. Geheftet M. 9.—, gebunden M. 12.—

geschrieben wurde, das kann man auch von diesem Buche sagen:

„Wer nach einer außergewöhnlichen Lektüre sucht, der greife zu Eleagabal Kuperus, einem Meisterwerke moderner deutscher Prosadichtung.“ Rhein- und Ruhrzeitung

„Es gibt wenig Werke, die eine so ungeheure Konzentration der Wirkung ausstrahlen. Es ist ein Höhepunkt moderner Epik, ein Gipfel phantastisch-realistischer Erzählerkunst. Es wird schwer fallen, ein zweites Buch von gleicher Faszination zu schreiben.“ Neue Freie Presse, Wien

„Man wird dieses Buch nicht mehr vergessen können, als den Ausdruck einer unerhörten intensiven Phantastik und als die künstlerische Vereinigung Doses mit - Jules Verne.“ Zeit, Wien

„Und so zeigt uns dieser Roman eines eisernen Zeitalters nicht allein Strobl auf dem Gipfel seiner Leistungen, er hält auch in der vordersten Reihe jener neuen epischen Gattung, die alle Höhen und Tiefen des Tages in sich zu sammeln sucht.“ Österreichische Rundschau

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6. :: Einband netto